# Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

VIII. Jahrgang. № 7. 1842.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Im Verlage der **K. Kollmann'schen** Buchhandlung in **Augsburg** ist erschienen und daselbst, sowie in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

## Laien-Brevier

für Katholiken

von

**M. A. Nickel,**

geistlichem Rathe und Regens des bischöfl. Seminars in Mainz.

Mit bischöflich Mainzischer Approbation.

1842. Groß Oktav (448 Seiten). Mit einem Stahlstiche.

Preis auf ord. Papier 1 fl. oder 16 gGr., auf Velinpapier 1 fl. 24 kr. oder 20 gGr.

Durch die Herausgabe dieses „Laien-Breviers," welches nach Inhalt und Form dem römischen Brevier sich anschließt, bezweckt der Herr Verfasser die Darlegung des heil. Geistes, welcher in der Liturgie der kathol. Kirche wohnt, und Einführung desselben in das tägliche Leben der Christen, auf daß die Harmonie zwischen der Andacht des Priesters am Altare und im verborgenen Heiligthum des stillen Kämmerleins und der Andacht des frommen Laien immer mehr sich bilde und allgemeiner hervortrete, und sohin Alles Eins vor Gott, und Gott Alles in Allem werde.

Nachdem wir das Verlagseigenthum und sämmtliche Vorräthe dieses Universalgebetbuches des als Schriftsteller so sehr geschätzten Hrn. Verfassers erwarben, so haben wir, um dasselbe dem großen Publikum käuflicher zu machen, die Preise beider Ausgaben ansehnlich ermäßigt und geben überdies auf 10 Expl. eins gratis zu, weßwegen wir die hochw. H. H. Seelsorger gehorsamst bitten, dieses ganz im Geiste der Kirche und ihrer so erhebenden Liturgie abgefaßte Gebetbuch ihren Parochialen gütigst anempfehlen zu wollen.

---

Die

## Herrlichkeit Maria's,

oder

## Betrachtungen

**für die Oktaven aller Marienfeste**

von

**Abbé Duquesne.**

Aus dem Französischen übersetzt.

Zwei Bände. Mit 1 Stahlstich. Gr. 12 (27 Bogen). Weißes Maschinen-Velin. Preis 2 fl. 12 kr. oder $1\frac{1}{3}$ Thlr. Pr.

Dieses vortreffliche Werk, aus welchem die Sion Nr. 147 vom 8. Dec. 1841 bereits ein Bruchstück mitgetheilt hat, und von der Redaktion im Umschlage zum ersten Januarhefte 1842 sehr empfohlen, auch dabei diese ganz gelungene Uebersetzung angerühmt wurde — bietet zunächst der hochw. Geistlichkeit reichen Stoff zu Predigten und Vorträgen auf die Oktaven aller Marienfeste, so wie allen frommen Verehrern der Mutter Gottes eine der vorzüglichsten Erbauungsschriften zu Ehren derselben. Da nun die Uebersetzung das Werk eines unglücklichen Familienvaters ist, der bereits u. A. durch die Uebersetzung von Gerambs Pilgerreise vortheilhaft bekannt, durch solche Arbeiten seinen Unterhalt erwerben zu müssen sich genöthigt sieht und dieser Umstand uns auch veranlaßt hat, ohngeachtet einer eingetretenen Concurrenz, dennoch den Verlag zu übernehmen, wobei unter solchen Umständen auf keinen nur etwas namhaften Gewinn für uns zu rechnen ist, zumal bei der äußerst schönen Ausstattung der Preis so sehr billig gestellt ist, so hoffen wir vertrauensvoll, man werde beim Ankauf dieser Uebersetzung und Ausgabe gern den Vorzug geben.

---

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (**Breslau, G. P. Aderholz**) zu beziehen:

## Archiv für theologische Literatur.

In Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben

von

**Dr. J. J. Döllinger, Dr. D. Haneberg, Dr. J. B. Herb, Dr. F. X. Reithmayr, Dr. M. Stadlbaur.**

Professoren der theologischen Fakultät der Universität München.

Jahrgang 1842. 1s Heft gr. 8. Velinp. Preis für 9 Monatshefte $3\frac{2}{3}$ Thlr.

Vorstehendes Archiv hat sich zur Aufgabe gesetzt, über die Erscheinungen der Theologie in ihrem ganzen Umfange, sowohl der katholischen, als auch der protestantischen (wenigstens in ihren bedeutendsten Leistungen) der inländischen, wie der nicht-deutschen, fortlaufenden Bericht zu erstatten. — Abhandlungen und Aufsätze sind zwar von dem Plane dieser Zeitschrift ausgeschlossen; doch wird es nicht an Gelegenheit fehlen, auch in der vorherrschenden literarischen Gestalt des Blattes, wichtige Gegenstände, nach Art der englischen Reviews ausführlicher zu besprechen. — Eine katholisch-theologische Zeitschrift, welche den Leser mit der theologischen und religiösen Literatur in ihrem ganzen Umfange in laufender Bekanntschaft erhielte, und den großen immer tiefer in die Gegenwart eingreifenden Kämpfen und Bewegungen auf diesem Gebiete als besonnene, klar und ruhig beurtheilende Berichterstatterin folgte, war bisher von Vielen vermißt. — Die Herausgeber und Mitarbeiter dieser Zeitschrift hegen das Bewußtsein, daß sie in der allen gemeinsamen katholischen Gesinnung, in der gänzlichen Abwesenheit aller Parteizwecke und Systemsinteressen, und in ihrem festen Vorsatze, die uralte, sich stets gleich bleibende katholische Wahrheit als einzigen Leitstern gelten zu lassen, — einen festen Punkt der Vereinigung besitzen und ihren Lesern eine sichere moralische Bürgschaft darbieten. Als treue Söhne der Kirche, suchen und erstreben sie nichts, als die Ehre Gottes, das Wohl seiner Kirche und das hiedurch bedingte, und dieses hinwiederum bedingende Gedeihen gründlicher und theologischer Wissenschaft.

Jährlich erscheinen 12 Hefte; in diesem Jahre jedoch nur 9, da mit dem Monate April begonnen wurde.

---

# Katholische Schulbücher.

**Rendschmidt's Lesebuch für die obere Klasse** der katholischen Stadt- und Landschulen. 5te Aufl. netto 10 Sgr. gebunden 12½ Sgr.

— — **Lesebuch für die mittlere Klasse** der katholischen Stadt- und Landschulen. netto 7 Sgr., gebunden 8½ Sgr.

**Kabath's bibl. Geschichte des alten und neuen Testaments.** 2 Thle. 5te Aufl. 15 Sgr.

Dieselbe im Auszuge 5 Sgr. gebunden 6 Sgr.

Desgleichen polnisch 5 Sgr., gebunden 6 Sgr.

**Deutschmann's Gesang- und Gebetbuch, vollständiges, katholisches, zur öffentlichen und häuslichen Gottesverehrung.** netto 15 Sgr., Gesangbuch apart 7½ Sgr., Gebetbuch apart 7½ Sgr., Melodieenbuch dazu netto 20 Sgr.

**Bartel's Religionslehre** für die Unterklasse katholischer Elementarschulen in geschichtlicher Behandlung. 2te Aufl. 5 Sgr.

Unter der Presse befindet sich:

Książka do czytania dla użytku klassy średniéj w szkołach katolickich miejskich. przez F. Rendschmidt, wyższego nauczyciela przy katolickiem Seminarium w Wrocławiu. Tłumaczenie z niemieckiego, z niektóremi, za dozwoleniem Autora, uczynionemi odmianami ułożone przez Józefa Łapę nauczyciela elementarnego, oraz i członka honorowego i współpracownika wydziału literackiego w Gostynie w Wielkiém Księstwie Poznańskiém.

**F. E. C. Leuckart in Breslau, am Ringe Nr. 52.**

---

Im Verlage der **K. Kollmann**'schen Buchhandlung in **Augsburg** ist erschienen und in allen soliden Bubhandlungen zu erhalten:

# Die heilige Priesterweihe

und als Zugabe

## Die Pastoral-Instruktion Christi an seine Apostel,

in exegetischen Vorträgen, zur Erneuerung des apostolischen Geistes gehalten von dem gottseeligen Bischof **Michael Wittmann**, als Seminarsdirektor, an seine Alumnen zu Regensburg im Jahre 1828. Ein Belehrungs- und Erbauungsbuch für kathol. Geistliche, insbesondere für angehende Priester.

Herausgegeben von

**Joh. Nep. Stützle,**

Pfarrer in Ober- und Unterfinningen.

gr. 12. Maschinen-Velin. broch. u. in albis 48 kr. oder 12 gGr.

In allen gut organisirten Priesterseminarien ist die Erneuerung des apostolischen Geistes oder das geistliche Exercitium, eines der ersten Bildungsmittel für die angehenden Priester. Dieses geistliche Exercitium oder die Erneuerung des apostolischen Geistes darf aber, wie Manche etwa wähnen möchten, und gar Viele durch die tägliche Praxis beweisen, mit dem Tritte aus dem Seminar keineswegs auf die Seite gelegt werden. Im Gegentheile wird selbe dem jungen Priester, der vom Priesterseminar hinweg noch ganz unerfahren in eine neue, unbekannte, verhängniß- und kampfvolle Welt eintritt, wo er als Meister, Lehrer, Vater und Hirte dastehen, leben und wirken soll, erst recht, ja doppelt nothwendig.

Das geeignetste Mittel zur Erneuerung des apostolischen Geistes ist unstreitig die öftere Betrachtung und Beherzigung der Würden und Pflichten des Priesterstandes, welche man theils in den Gebeten und Ceremonien der heiligen Priesterweihe, theils auch in dem Pastoralunterrichte Christi an seine Apostel niedergelegt findet, und welche jedem Priester bei diesem Geschäfte in Menge Stoff zur Betrachtung darbieten.

Möge dieses Buch als ein Vademecum piorum sacerdotum besonders bei der hochw. jüngern Geistlichkeit und bei den Zöglingen der Priesterseminarien die gewünschte Abnahme finden.

---

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

**Beitrag**

**zur Geschichte der katholischen Kirche**

in

# Würtemberg,

seit dem Anfange dieses Jahrhunderts.

gr. 8. In Commission der **Karl Kollmann**'schen Buchhandlung in **Augsburg**. Preis geh. 4 Gr.

---

So eben ist erschienen und ausgegeben worden:

# Quartalschrift

## für praktisches Schulwesen,

mit besonderer Rücksicht

**auf das Königreich Baiern.**

Im Vereine mit mehreren Schulmännern und Schulfreunden

herausgegeben

von

**Franz Anton Heim,**

Domprediger in Augsburg.

**Sechster Jahrgang. (1842.) Erstes Quartalheft.**

Preis des Jahrg. 2 fl. 42 kr. oder 1⅔ Thlr.

Inhalt:

1. **Aufsätze und Ausarbeitungen.**
2. **Recensirende Bücher-Anzeigen.**
3. **Verschiedenes.**

Diese so ganz praktische, daher auch **jedem Schulmanne**, so wie den hochw. **Seelsorgern, Schulinspektoren, Schulbeneficiaten** höchst nützliche Zeitschrift wird hiemit allen Denjenigen zur Anschaffung empfohlen, die solche noch nicht halten. Weil sich in den fortlaufenden Jahrgängen eine nothwendige, stets zu benützende **Schulbibliothek** bildet, so ist es um so rathsamer, sich ein Exemplar selbst zu halten, als die **Quartalschrift bloß mit andern zu lesen.**

Schriftsteller und Verleger, welche tendenzgemäße Werke in dieser sehr verbreiteten Zeitschrift angezeigt zu sehen wünschen, werden ersucht, solche gratis einzusenden.

Der so wohlfeile Preis von 2 fl. 42 kr. oder 1⅔ Thlr. sächs. für den Jahrgang macht die Anschaffung auch dem ärmsten Schulmanne möglich, weil er viele andere Werke dadurch erspart.

Durch jede Buchhandlung und jedes Postamt kann man sowohl den laufenden Jahrgang, als auch die frühern vier Jahrgänge 1837 bis 1840 beziehen.

**K. Kollmann**'sche Buchhandlung.

---